



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Hallo liebe KSC-Fans,

am kommenden Samstag steht im Wildpark wieder eine Begegnung des KSC mit dem FC Hansa Rostock an. Auch diesmal wollen wir, Ihre Karlsruher Polizei, erneut an die Vernunft aller Fußballbegeisterten appellieren und möchten Sie für eine hoffentlich spannende, aber auch friedliche Veranstaltung bitten, sportliche Fairness an Ihre oberste Stelle zu setzen.

Wir möchten Sie daher bitten, sich an die Spielregeln zu halten, damit am Ende alle auf eine faire Fußballveranstaltung mit einem durchweg friedlichen Ausgang zurückblicken können.

Die Polizei kann und darf Gewalt nicht tolerieren. Randalierern und Straftätern werden wir entschieden entgegenzutreten. Alle Straftaten, insbesondere körperliche Übergriffe oder Sachbeschädigungen, werden wir konsequent unterbinden und mit aller Entschlossenheit rechtlich verfolgen.

Besonders hinweisen möchten wir auf die Verbote von Vermummungen und des Abbrennens von Pyrotechnik. Zu bedenken ist, dass Sie in solchen Fällen vor allem Ihrem Verein nicht nur einen erheblichen finanziellen, sondern auch einen großen Imageschaden zufügen.

Wie in der Vergangenheit auch, werden auch bei dieser Begegnung wieder unsere „Anti-Konflikt-Teams“ im Einsatz sein, die Ihnen jederzeit als Ansprechpartner zur

Verfügung stehen. Sprechen Sie die anhand ihrer gelben Westen gut erkennbaren Konfliktmanager an, bevor es zu Auseinandersetzungen kommen kann, bei denen es keine „Gewinner“ gibt.

Aufgrund der dauerhaft schwierigen Baustellen- und Verkehrssituation im Karlsruher Stadtgebiet und im Umfeld des Wildparkstadions empfehlen wir den KSC-Fans die Anreise mit Verkehrsmitteln des Öffentlichen Personen- und Nahverkehrs bzw. den Bereich des Wildparkstadions weiträumig zu umfahren. Im besten Fall sind die Straßenbahnhaltestellen Marktplatz und Durlacher Tor sowie der anschließende Fußweg über den Schlossgarten zum Wildparkstadion zu nutzen. **Der Birkenparkplatz gegenüber dem Haupteingang des Stadions kann lediglich über den Adenauerring aus westlicher Richtung angefahren werden. Nach Ende des Spiels kann zeitweilig eine vollständige Sperrung des Adenauerringes in Richtung Durlacher Tor notwendig werden.** In diesem Fall betrifft das nicht nur - wie gewohnt- den Fahrzeugverkehr, sondern möglicherweise **auch den gesamten Fußgängerverkehr**. Die Sperrung erfolgt auf Höhe des Eingangs Mitte hinter der Gegengerade. Diese Maßnahme soll helfen, bei sich abzeichnenden Auseinandersetzungen eine sichere Fantrennung zu gewährleisten.

Daneben wollen wir auch verhindern, dass friedliebende Fans bei einer plötzlichen Auseinandersetzung im unmittelbaren Bereich des Gästeausgangs in konflikträchtige Situationen geraten.

Wir empfehlen deshalb allen Fans des KSC, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Stadion gekommen sind, nach Spielende über den Schlossgarten die Straßenbahnhaltestellen Kaiserstraße (Marktplatz) beziehungsweise Kronenplatz zu nutzen oder das Stadion über den Ausgang „Fasanengarten“ zu verlassen.

Für Stadionbesucher, die **im Bereich der Theodor-Heuss-Allee parken**, besteht bei einer Sperrung des Adenauerringes die Möglichkeit, **über die Stutenseer Allee und**

den Kanalweg zu ihren Fahrzeugen zu gelangen. Darüber hinaus bleibt für alle abwandernden KSC-Fans auch der Adenauerring in Richtung Mühlburger Tor geöffnet.

Im Sinne des fairen Sports wünsche ich allen Fußballbegeisterten einen erfolgreichen, spannenden, aber vor allem friedlichen Fußballsamstag.

Mit freundlichen Grüßen

Gabi Evers
Einsatzleiterin